

E. Marterberg.

- a) Des güldnen Adlers Stolln Mundloch, dessen söhlige Linie bringt bey a'' 54 zwey Achtel Ir. Teufe ein, und liegt 26 vier Achtel Ir. höher, als der Michaelis Stolln, welcher hier 74 drey Achtel Ir. Teufe einbringt. Der güldne Adlers Stolln ist durch und durch verbrochen, vom Mundloch an.
- b) Hieronymus Stolln Mundloch. Dieser Stolln ist offen bis in den Tagesacht a' sodann verbrochen. Er liegt 24 sieben Achtel Ir. höher, als der güldne Adler Stolln.
- c) Gelobtland Stolln, ist verbrochen, und liegt 17 Ir. höher, als der Hieronymus Stolln.
- c') Halden vom Zuge Gelobtland.
- c'') Gelobtland Fdgr.
- c''') Huthaus zu Gelobtland.
- d) Einhörner Stolln ist verbrochen.
- d') Halden vom Einhörner Zuge.

d'')